

INHALT

	Vorwort	X
I.	Einleitung	1
1.	Fragestellung und thematische Eingrenzung	1
2.	Quellenlage und Forschungsstand	7
3.	Gliederungsfragen	20
II.	Voraussetzungen: Die Entwicklung der LSR bis zum Oktober 1917	23
1.	Die Genese des linkssozialrevolutionären Flügels der PSR	23
2.	Die Entwicklung der LSR nach der Februarrevolution 1917	29
3.	Die LSR zwischen Parteidisziplin und Rebellion: Die Konfliktbereiche in der PSR	38
4.	Der III. Parteitag der PSR	61
5.	Die Entwicklung der LSR im Sommer und Herbst 1917	73
III.	Die Gründung der PLSR	102
1.	Die LSR im Oktober 1917	102
2.	Die Spaltung der PSR: Der I. Parteitag der PLSR	117
3.	Organisatorische Anfänge des Parteiapparates	139
4.	Zu den ideologischen Grundlagen der LSR	161
IV.	Die politische Taktik der LSR: "Homogene sozialistische Allparteienregierung" oder Koalition mit den Bol'seviki?	180
1.	Die Grundkonzeption der LSR	180
2.	Die Vikžel'-Verhandlungen	184
3.	Die politische Neuorientierung und der Regierungseintritt der LSR	197
V.	Das Verhältnis der LSR zur Konstituierenden Versammlung	217
1.	Die Erstellung der Wahllisten	217
2.	Die Wahlen und ihre Auswirkungen auf die LSR	229
3.	Die Einstellung der LSR zur Konstituierenden Versammlung bis zu ihrer Einberufung	241
4.	Das Ende der Konstituierenden Versammlung	274
VI.	Die LSR im Kampf um die Bauernschaft	283
1.	Der Außerordentliche Sowjetkongreß der Bauerndeputierten	283
2.	Der II. Allrussische Sowjetkongreß der Bauerndeputierten	292
3.	Die Bedeutung der Bauernkongresse	301

VIII		Inhalt	
	4.	Das Grundgesetz über Grund und Boden	305
VII.		Der Frieden von Brest-Litovsk: Die PLSR zwischen Pragmatismus und Internationalismus	331
	1.	Die Verhandlungen in Brest-Litovsk	331
	2.	Der Wandel der friedenspolitischen Konzeptionen der Regierungsparteien	338
	3.	Der Bruch der sowjetischen Koalitionsregierung	351
	a.	"Atempause" oder bewaffneter "Aufstand"?	351
	b.	Der Frieden und seine Folgen	366
VIII.		Die PLSR im Frühjahr 1918: Versuch einer Standortbestimmung	395
	1.	Der II. Parteitag der PLSR, April 1918	395
	a.	Die Debatte über die politische Richtung der PLSR	395
	b.	Das Parteiprogramm	422
	c.	Die Parteistatuten	434
	d.	Zur Organisationsstruktur	438
	e.	Zur Sozial-, Alters-, Bildungs- und Nationalitätenstruktur der Parteimitglieder	445
	2.	Das Verhältnis der PLSR zu den Bol'seviki	457
	a.	Die innenpolitischen Konfliktbereiche: Rote Armee, Verfassungsfrage und Todesstrafe	457
	b.	Die Agrar- und Versorgungspolitik	466
	c.	Die Haltung der LSR zur Einschränkung der Sowjetmacht durch die Bol'seviki	483
IX.		Die Peripetie: Die PLSR im Sommer 1918	495
	1.	Der III. Parteitag der PLSR	495
	2.	Der V. Allrussische Sowjetkongreß	505
	3.	Der "Juliputsch" der PLSR	535
	4.	Die Folgen des "Juliputsches": Die Zerschlagung der PLSR	558
	5.	Der Prozeß gegen die LSR, November 1918	620
X.		Zusammenfassung	623
		Anhang I	
		Kurzbiographien Linker Sozialrevolutionäre	631
		Anhang II	
		Zur politischen Geographie der PLSR: Entwicklung und Tätigkeit linkssozialrevolutionärer Organisationen	643

Inhalt	IX
Siglenverzeichnis	697
Maße und Gewichte	700
Quellen- und Literaturverzeichnis	701
Personen- und Ortsregister	797

Hinweis:

In der vorliegenden Arbeit wird bei der Transliteration das in deutschen Bibliotheken gebräuchliche wissenschaftliche System angewendet. Bei geläufigen geographischen Namen, wie z.B. Reval, Helsingfors oder Wolga, sowie bei eingedeutschten gängigen Begriffen, wie z.B. Sowjet, wurde davon abgesehen.

Zur Zitierweise sei angemerkt, daß aus Platzgründen alle Titel im folgenden in ihrer Kurzform genannt werden. Verwendete Abkürzungen sind dem Siglen-, die vollständigen bibliographischen Angaben sind dem Quellen- und Literaturverzeichnis zu entnehmen.

Die Datierung folgt bis zur Umstellung am 1. (14.) Februar 1918 dem damals in Rußland gültigen Julianischen Kalender, der im 19. Jahrhundert 12 und im 20. Jahrhundert 13 Tage hinter dem Gregorianischen Kalender zurückblieb.